

# HEIDEN

Rat fasst Beschlüsse

## Voraussetzungen für vierte Kita-Gruppe geschaffen

Von Marita Rinke

**HEIDEN.** Die Vorbereitungen für die Erweiterung der St.-Josef-Kita am Lancasterweg verlaufen aktuell reibungsloser, als von den meisten Kommunalpolitikern anfangs vermutet. Das wurde in der Ratssitzung am Dienstagabend noch einmal deutlich. Gleich drei Tagesordnungspunkte

beschäftigten sich mit dem Thema.

Zum einen beschloss der Rat den Zuschuss für die Erweiterung und den Bau von zusätzlichen Parkplätzen auf 85.500 Euro zu reduzieren. Ursprünglich waren dafür 225.000 Euro im Haushalt veranschlagt worden. Doch jetzt übernimmt das Land NRW knapp 74 Prozent (468.000 Euro) der Kosten.

„Wir sind die einzige Gemeinde im Kreis Borken, die einen Zuschuss in dieser Höhe erhält“, berichtete Bürgermeister Hans-Jürgen Benson. Grund dafür sei vermutlich die Tatsache, dass Kirche und Bauamt in Zusammenarbeit mit dem Kreis-Jugendamt „schnell dabei gewesen sind“.

„Zügig und unkompliziert“ sind nach den Worten von

Ludger Thesing (CDU) auch die bisherigen Schritte zur Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes verlaufen. Sie sind Voraussetzung, dass an die aktuell Drei-Gruppen-Einrichtung eine vierte Gruppe angebaut werden kann. Alle Faktoren seien „hinreichend abgewogen worden“, Bedenken gebe es keine. Einvernehmlich mit den Vertretern

von SPD und UWG sowie dem parteilosen Friedhelm Ashoff stimmte die CDU daher für die Änderungen und den Satzungsbeschluss. Thesing hofft, „dass dieses Verfahren eine Signalwirkung auf die künftige Bebauungsplan-Entwicklung hat“. Dem schloss sich Thomas Wehner für die SPD an. „Ich freue mich auf den ersten Spatenstich“, füge er hinzu.